Sozialverantwortliche Beschaffung von Berufsbekleidung in Kommunen

Unterstützung von Personalräten

Tagung „Zwei Jahre Reform des Vergaberechts“ am 05.09.2018, Berlin

Uwe Wötzel (ver.di) und Christian Wimberger (CIR)

ver.di

Kampagne für saubere Kleidung

CIR CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO

Gliederung

1. Beschreibung der Situation in Kommunen
2. Ziele des Projekts „Solidarität konkret“
3. Projektaktivitäten

1. Beschreibung der Situation in Kommunen

- **Initiative in Vorreiterkommunen geht häufig von Stadträten und Beschaffungseinrichtungen bzw. lokalen Gruppen aus.**
- **Nutzer*innen der Bekleidung werden häufig nicht ausreichend einbezogen.**

→ Skepsis hinsichtlich der Qualität und Funktionalität

→ Entscheidungen werden als „von oben“ vorgegeben wahrgenommen.

→ Oft geringe Befürwortung der sozial verantwortlichen Beschaffung von Bekleidung

Nutzer*innen sind/sollten zentrale Akteure sein!

ver.di

Kampagne für saubere Kleidung

CIR CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO

1. Beschreibung der Situation in Kommunen

Imagekampagne der Stadt Dortmund

Foto: Stadt Dortmund/PURE

„Wir können mit gutem Beispiel voran gehen – nicht nur privat, auch im beruflichen Umfeld.“

Ingrid Tölle von den Kindertagesstätten Dortmund

ver.di

Kampagne für saubere Kleidung

CIR CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO

1. Beschreibung der Situation in Kommunen

Imagekampagne der Stadt Dortmund

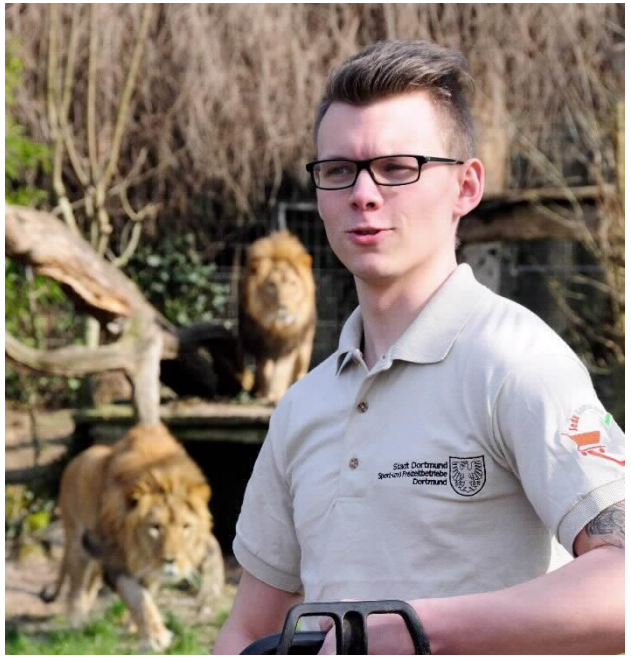

Foto: Stadt Dortmund/PURE

„Die fair gehandelten T-Shirts sind genauso strapazierfähig wie andere. Zudem weiß ich, dass ich damit sozialverträgliche Arbeit unterstütze.“

Nico Steger, Tischler beim Dortmunder Zoo

ver.di

Kampagne für saubere Kleidung

CIR CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO

2. Ziele des Projekts „Solidarität konkret“

Wir wollen:

- **zeigen, dass „faire“ Berufsbekleidung qualitativ genauso hochwertig ist,**
- **Nutzer*innen der Bekleidung als Verbündete und Akteure gewinnen,**
- **Gewerkschaftsmitglieder und Personalräte als Multiplikator*innen gewinnen**

Wir wollen

- **Gute Arbeit für kommunale Beschäftigte hier und**
- **Gute Arbeit für Näher*innen im globalen Süden.**
- **Internationale Solidarität als gewerkschaftliche Aufgabe konkret leben.**

2. Ziele des Projekts „Solidarität konkret“

„Die Beschaffung von fair produzierter Arbeitsbekleidung ist ein guter Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Lieferketten. Über diesen Weg kann notwendige Arbeitsbekleidung menschenwürdig und tragbar werden.“

Foto: ver.di

Frank Bsirske

Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgesellschaft (ver.di)

3. Projektaktivitäten

- **Informations- und Bildungsmaterialien**
- **Wanderausstellung, z. B. auf dem ver.di-Fachforum für Personalräte**
- **Begleitung von lokalen Gruppen, Personalräten und Mitarbeiter*innen bei Aktionen**
- **Workshops mit Beschaffer*innen und Gewerkschaftsmitgliedern, z. B. in Bremen**
- **Unternehmensbefragung zu Sozialstandards bei Berufsbekleidungsunternehmen**

Fotomontage: Marco Fischer/CIR

3. Projektaktivitäten

Interesse am Projekt?

Melden Sie sich bei

Christian Wimberger

Wimberger@ci-romero.de

Telefon 0251 – 674413 21

ver.di

Kampagne für saubere Kleidung

CIR CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gefördert von

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit finanzieller Unterstützung des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ver.di

Kampagne für saubere Kleidung

CIR CHRISTLICHE INITIATIVE ROMERO